

Umgang mit Verschwörungstheorien in der Schule

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 30. April 2021 14:16

Zitat von kleiner gruener frosch

<Mod-Modus>

Und warum muss das der Moderator des Forums recherchieren? Wenn wir es mit Studierenden zu tun haben, sollten die es doch selbst schaffen, angemessen zu kommunizieren.

Mich ärgert die Qualität der Seminararbeit, da erwarte ich von meinen Förderschüler*innen mehr. Denen bringe ich z.B. bei, sich mit Namen zu melden und versuche ihnen dabei zu helfen, ihre im Kopf herumirrenden Fragen zu konkretisieren und zu kategorisieren.

Ich will nachher nicht irgendwo lesen müssen "Lehrkräfte haben keine Zeit/Ahnung/Lust, ihren Schülern Fragen zu aktuellen Themen zu beantworten", weil jemand nicht sauber arbeitet, nur Stichpunkte ins Internet wirft und wartet, wer anbeißt. Schließlich muss ich ja damit rechnen, dass die Auswertung genauso schlampig und subjektiv erfolgt.

Edit: davon ab finde ich das Thema sehr interessant und danke allen, die dazu sachdienliche Hinweise geben können. Sowohl was die Kolleg*innen aus den Naturwissenschaften als auch die aus den Gesellschaftswissenschaften beitragen, um ihre Schüler*innen/unsere Kinder zu mündigen Bürger*innen zu erziehen.